

Geschlechtsidentität: Männlich, weiblich, trans, genderfluid, nichtbinär

(Wrapper)

Jane: Hallo und herzlich willkommen auf meinem Blog. Heute helfen wir Jim dabei, sich auf sein Date heute Abend vorzubereiten.

Jim: Jane?

Jane: Noch nicht. Mein Spezialrezept für eine Peelingmaske besteht aus Avocado, Aubergine, Zucchini, Hummus, Ziegenjoghurt, und meiner besonderen Geheimzutat: scharfe Chilischoten.

Jim: Jane, das brennt.

Jane: Ach Jim, sei nicht so weinerlich. Ihr müsst sie so lange verrühren, bis sie glatt ist und nach Mandeln riecht.

(etwas klingelt)

Jane: Es ist so weit!

(Jane zieht die Maske von Jims Gesicht ab und sein Gesicht ist knallrot bis auf seine Augen und seine Nase)

Jim: Und, wie sehe ich aus?

Jane: Hm... naja... vielleicht noch ein bisschen Make-up.

(Sie zieht eine riesige Make-up-Box heraus)

Thematik:

Jede Person zeigt der Welt auf andere Art ihr Geschlecht. Das ist deine Geschlechtspräsentation. Jede Person hat ein Recht darauf, respektiert zu werden, ganz egal, wie sie aussieht, sich verhält, oder sich anzieht.

Wie eine Person ihr Geschlecht präsentiert, sagt uns nichts darüber aus, wer sie ist oder welche sexuelle Orientierung sie hat, oder als welches Geschlecht sie sich wirklich fühlt.

Die Geschlechtsidentität ist das innere Gefühl einer Person, ob sie männlich, weiblich oder nichtbinär ist.

Bei den meisten Personen stimmen die Geschlechtsidentität und das Geschlecht, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde, überein. Das nennt sich cis-geschlechtlich.

Bei anderen Personen stimmen manchmal Geschlechtsidentität und zugewiesenes Geschlecht nicht überein. Zum Beispiel haben sie „männlich“ wahrgenommene Geschlechtsmerkmale, sind sich aber sicher, dass sie weiblich sind, oder umgekehrt. Das wird dann trans genannt.

Leute mit einer Geschlechtsidentität, die nichtbinär, genderfluid, genderqueer oder gender non-conforming ist, haben oft das Gefühl, dass ihre Geschlechtsidentität nicht in die Kategorien „männlich“ oder „weiblich“ einzuordnen ist, sondern auf einem Spektrum existiert.

Deine Geschlechtsidentität kannst du nicht aussuchen oder verändern. Egal, was deine Geschlechtspräsentation und -identität ist – es ist normal, Fragen dazu zu haben, wer du bist und ob

das „normal“ ist, was du fühlst und erlebst. Es kann dir helfen, eine erwachsene Person zu Hause oder in der Schule zu finden, mit der du reden kannst.

(Ending Wrapper:)

(Wir sehen Jim mit viel zu viel Make-up)

Jane: Perfekt! Oh, ich bin so gut da drin...

Also, danke fürs Zuschauen und bis zum nächsten Mal... Und vergesst nicht, mich auf [Amaze.org](https://www.amaze.org) zu besuchen oder unter [#AmazeOrg](https://twitter.com/AmazeOrg) über mich zu twittern! Bis dann!